Die Hobbitvilla

Von Jadis

Kapitel 1: ein dummer Unfall

Im Grunde genommen war es ein wundervoller Tag im guten, alten Bruchtal. Die Vögel zwitscherten ihre Lieder, die Blüten der Kirschbäume versprühten ihre Düfte, die Wasserfälle schäumten vor sich hin und Lord Elrond hatte mal wieder einen seiner berühmt berüchtigten Wutausbrüche...na ja, vielleicht war das Ganze doch nicht ganz so idyllisch wie es auf den Ersten Blick aussah... Die Vögel verstummten vor lauter Krach der sich im Tal breit machte, die Kirschbäume verloren ihre Blüten und die Wasserfälle vergaßen auch vor Schreck zu plätschern.

Der Grund des ganzen Aufruhrs bestand schon wieder einmal darin, dass die drei äußerst würdevollen Töchter des Herrn Elronds wieder mal etwas, mehr oder weniger schlimmeres, angestellt hatten. Eigentlich hatten sie ja nur die Aufgabe die Bibliothek ihres Vaters, bestückt mit mehr als 10 000 Exemplaren der angesagtesten Bestsellerautoren, unter anderem eines von Berka von der Duba, ein wenig zu säubern und zu entrümpeln. Dabei arbeiteten sie mit Möbelpolitur bis tief in die Nacht hinein. Trotz der ausdrücklichen und mehrmaligen Warnung ihres Vaters zündeten sie dabei (unglücklicher Weise) ein paar Kerzen an. Als Anó gerade an ein Buch mit der Aufschrift "Der mit den Hobbit tanzt" wieder an seinen Platz zurück stellen wollte passierte es. Eine Kerze kippte um und die Möbelpolitur entzündete sich. Die EP's versuchten zwar noch das zu retten was es halt noch zu retten gab, doch eine begann den entscheidenden Fehler und versuchte, dass sich auszubreitende Feuer mit einem großen Gondorfächer, der an der Wand hing, aus zu wedeln. Mit Physikkenntnissen anscheinend nicht genug ausgestattet, jeder Physiklehrer Mittelerdes hätte die Hände überm Kopf zusammen zu schlagen, sahen sie verblüfft zu wie das Feuer sich die Gardinen hoch fraß und nun schon die Ersten Deckenteile aus ihren Verankerungen fielen. Mit einem beherzten Sprint durchs Zimmer und einen, genau so beherzten Sprung durchs Fenster in die darunter befindliche Bruinen konnten Elronds Töchter ihr würdevolles Leben retten.

Pietsche Pudel nass retteten sie sich, mit einem "Oops!" ans Ufer, als sie schon das entstandene Großfeuer sahen. In der Zwischenzeit stand der gesamte Ostflügel von Elronds Haus in Brand. Die gesamten Bewohner Bruchtals kamen kreischend heraus gerannt und mussten mit zu sehn wie dieser Teil bis auf die Grundmauern ab brannte. Lord Elrond, der sich natürlich auch unter den Evakuierten befand, stand mit zuckender Augenbraue vor seinem noch qualmenden Haus. Seine Töchter, Arwen war übrigens in Gondor, wagten sich langsam näher, als er sich bereits zu ihnen umdrehte.

"Du, Papi..." versuchte es Anó.

"...äh...das war ein ganz dummer..." fuhr Randy fort.

"...Unfall!" beendete Nuthie.

"Unfall?" sagte Elrond ungewöhnlich ruhig "Unfall?" Er wurde schon etwas lauter im Tonfall "ICH GEBE EUCH GLEICH EINEN UNFALL!" schrie er sie an und wollte auf seine Töchter los gehen, wurde jedoch von seinen Beratern, Einige von ihnen hatten äußerst niedliche Nachtgewänder an, zurückgehalten.

"A-Aber P-Papiii!" stotterte Nuthie mit ihren Orlifantenbaby-Blick.

"NICHTS "ABER!" DAS WAR DAS LETZTE MAL, DASS IHR IRGENDETWAS IN DIESEM HAUS ANGEZÜNDET HABT!"

"Lord Elrond, euer Blutdruck!" kam es von der Seite, doch Elrond schrie weiter

"MIR REICHT ES LANGSAM!!! PACKT SOFORT EURE SACHEN UND KOMMT NIE WIEDER!" er betonte das "NIE WIEDER" unberuhigend stark.

"Aber, Papi...das meins du doch jetzt nicht so..." sagte Anó den Tränen nahe.

"OH DOCH! ERNSTER ALS ICH KANN MAN ES FAST GAR NICHT MEHR MEINEN!!! SO VIEL VERSICHERUNGEN KANN ICH JA GAR NICHT ABSCHLIEßEN SO VIEL SCHADEN RICHTET IHR DREI AN!!!"

Die Berater sahen etwas mitleidig auf die Drei begossenen Pudel die vor ihnen standen.

"Papi...so viel richten wir doch gar nicht an..." stellte Nuthie fest, und an ihre Schwestern gewandt "Oder?"

Diese schüttelten zaghaft und eine Schnute ziehend ihre würdevollen Köpfe, doch ihr Vater hatte allem Anschein nach ein besseres Gedächtnis.

"ACH NEIN??? UND WAS WAR MIT DER EXPLOSION IM WESTFLÜGEL LETZTE WOCHE? ICH HAB EUCH GESAGT, WENN SO WAS NOCH MAL PASSIERT DANN FLIEGT IHR HIER HOCHKANT RAUS!!! UND KEIN WEICHES KISSEN WIRD DA LIEGEN WO IHR AUFKOMMEN WERDET!!!"

"Aber Papi...das kannst du doch damit gar nicht vergleichen...wir haben dir doch gesagt, das war auch ein U-..." Zu spät bemerkte Randy die Warnungen der Berater, die nicht damit beschäftigt waren den Elbenlord fest zu halten.

"AUCH EIN UNFALL??? ICH HABE ES EUCH TAUSEND MAL GESAGT..." er hielt kurz inne um noch mal tief Luft zu holen. Diejenigen die evtl. dachten er hätte sich beruhigt wurden bitter enttäuscht als er, lauter als jemals zufuhr, weiter schrie.

"MIT NITROGLYZERIN SPIELT MAN NICHT!!!"